



In der neuen Zentralbibliothek im KAP1 wird es erstmals eine eigene Jugendbibliothek geben: Auf 200 Quadratmetern ist für die Jugendlichen ein Raum zum Wohlfühlen entstanden. Fotos: Landeshauptstadt Düsseldorf/Michael Gstettenbauer

## Neue Düsseldorfer Zentralbibliothek im KAP1 eröffnet

14 847 Besucherinnen und Besucher am Eröffnungswochenende/ Mehr als 10 000 Medien zum Start ausgeliehen

**Die neue Zentralbibliothek im KAP1 in Düsseldorf hat Anfang November 2021 zum ersten Mal ihre Türen geöffnet – mit großer Resonanz: 14 847 (Samstag: 8 354, Sonntag: 6 493) Besucherinnen und Besucher nahmen das Angebot wahr und erkundeten die neue Einrichtung.**

Pünktlich um 11 Uhr standen bereits viele bereit, als sich die Türen der Glashalle das erste Mal für das Publikum öffneten. Schnell verteilte sich das Publikum auf die 8 000 Quadratmeter große Bibliotheksfläche und erkundete die neue Zentralbibliothek. »Wir haben eine ›Vision 2025‹, und der Leitsatz unserer Vision sieht die Menschen und ihre aktuellen Lebenswirklichkeiten und Bedürfnisse im Mittelpunkt allen Handelns«, sagt Stephan Schwering, Leiter der Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf. »Jahre- und monatelang haben wir mit unserem Team und Bürgerinnen und Bürgern daran gearbeitet, diesen Leitsatz und vieles andere in der neuen Zentralbibliothek umzusetzen.«

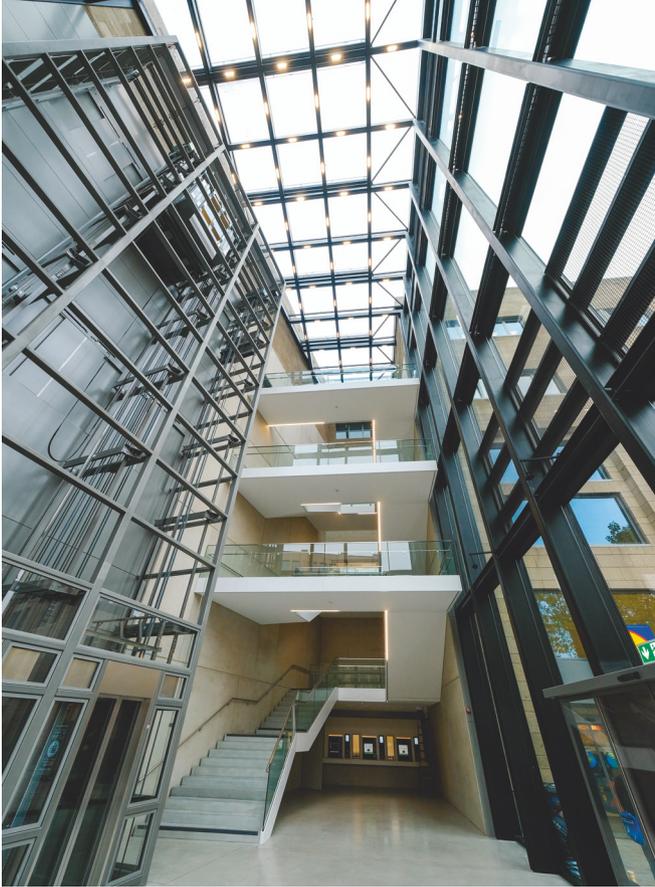
Großen Anklang fanden die vielfältigen Sitzgelegenheiten in den unterschiedlichen Bereichen. Besonders beliebt

bei den ersten Besucherinnen und Besuchern war das Bibliothekscafé »Xafé« mit Blick über die Düsseldorfer Innenstadt. »Helle, freundliche Räume und Transparenz in der gesamten Bibliothek – das war uns ein großes Anliegen für eine moderne Bibliothek, die nicht Bücherverwahr- und -ausleihstelle ist, sondern ein kultureller offener Treffpunkt für die ganze Stadtgesellschaft werden soll«, sagt Norbert Kamp, Direktor der Stadtbüchereien Düsseldorf.

Kleine Kulturhäppchen, Popup-Literatur, Musik und Aktionen für alle Generationen haben am Eröffnungswochenende den ersten Besuch in der neuen Zentralbibliothek abgerundet.

Bei der Eröffnung der Düsseldorfer Zentralbibliothek gab es jedoch auch kleine Startschwierigkeiten. Das Medienverbuchungssystem, das zuvor jeden Stresstest bestanden hatte, arbeitete zunächst nicht zuverlässig. Die Fehlerquelle wurde jedoch rasch gefunden und das Problem behoben.

Viele Besucherinnen und Besucher haben sich beim ersten Besuch in der neuen Zentralbibliothek auch gleich mit neuen Medien eingedeckt: Am Wochenende wurden bereits mehr als 10 000 Medien ausgeliehen.



Die künftige Eingangshalle zur Zentralbibliothek im KAP1 und dem Forum Freies Theater (FFT) in Düsseldorf.

### Die neue Zentralbibliothek im KAP1

An ihrem bisherigen Standort, dem Bertha-von-Suttner-Platz, war die Zentralbibliothek seit 1986 beheimatet. Sie wurde als reine Ausleihbibliothek konzipiert, sodass es keinen separaten Veranstaltungsraum, keine Gruppenarbeitsräume und zu wenig Arbeitsplätze gab. Auch eine 24-Stunden-Rückgabe war nicht möglich. Dies ändert sich nun am neuen Standort KAP1. Die neue Zentralbibliothek soll zu einer Plattform für alle Bürgerinnen und Bürger werden, zu einem Treffpunkt für Kommunikation, kulturelle und digitale Bildung. Die über zwei Ebenen verteilte Publikumsfläche beheimatet nun die über 300 000 Medien. 600 Arbeitsplätze, davon 60 mit PC und freiem Internet-Zugang, bieten den Besucherinnen und Besuchern Platz zum Arbeiten und Lernen. Zusätzlich gibt es in der gesamten Zentralbibliothek freies WLAN. Neu sind unter anderem die eigene, und von der Kinderbibliothek räumlich getrennte Jugendbibliothek, das »Xafé«, die 15 Veranstaltungsräume und der Dachgarten.

Auf der ersten Ebene der Zentralbibliothek finden die Besucherinnen und Besucher Belletristik, Filme, Hörbücher, Zeitungen, Zeitschriften, Comics, Mangas, Games, Kinder- und Jugendmedien. Es sind aber auch zahlreiche Bereiche vorhanden, die zum gemeinsamen Treffen und Austausch einladen wie das »Xafé«. Der »Stadtfenster« genannte Raum neben dem Bibliothekscafé ist auch als Trauzimmer für standesamtliche Hochzeiten buchbar. Ebenfalls auf der ersten Ebene befinden sich das LibraryLab mit digitalen Angeboten vom 3D-Druck bis zur Virtual Reality, die neue Kinderbibliothek »Kibi« und die eigene Jugendbibliothek.

Auf der zweiten Ebene befinden sich die Sach- und Fachliteratur, Noten und Musik-CDs. Auch die grüne Oase der

Zentralbibliothek, der rund 300 Quadratmeter große Dachgarten ist auf der zweiten Ebene. Die neun Lernboxen, für eine oder mehrere Personen, können für ruhiges und konzentriertes Arbeiten reserviert werden. Für Mütter und Väter, die in Ruhe arbeiten und lernen wollen, gibt es spezielle Eltern-Kind-Studios. Darüber hinaus gibt es einen Schulungsraum für Gruppen und Schulklassen. Im LibraryLab Studio stehen Video-, Audio- und Bildbearbeitungsprogramme zur Verfügung. Das Musikstudio mit eigenem Flügel bietet Raum zum Musizieren.

### Einige Angebote noch in Arbeit

Einige Angebote der neuen Zentralbibliothek waren bis zur Eröffnung noch nicht fertiggestellt. Die taktilen Leitsysteme für blinde und sehbehinderte Menschen in der Zentralbibliothek sollen noch ausgebaut werden. Für Menschen im Rollstuhl oder mit Gehbeeinträchtigung ist die Barrierefreiheit jedoch in allen Bereichen gegeben. Auch der Veranstaltungssaal »Herzkammer«, der in Zukunft Platz für 180 Zuschauerinnen und Zuschauer bieten wird, ist noch nicht komplett fertiggestellt. Dies ist für das Frühjahr 2022 geplant. Die Bibliothek der Dinge, wo verschiedene Gegenstände zu unterschiedlichen Lebensbereichen ausgeliehen werden können, ist derzeit ebenfalls noch in Arbeit und soll in den nächsten Monaten das Angebot erweitern.

### Erweiterte Öffnungszeiten

Mit dem Umzug werden die Öffnungszeiten der Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf von derzeit 56 auf künftig 74 Wochenöffnungszeiten ausgedehnt. Die erweiterten Öffnungszeiten gelten zunächst für ein Jahr. Montag bis Freitag öffnet die Bibliothek von 9 bis 21 Uhr, an Samstagen von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 13 bis 18 Uhr. Davon mit Personalservice: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr.

### Hintergrund

2017 hatte der Rat die Anmietung der 25 000 Quadratmeter großen Fläche im Gebäude Konrad-Adenauer-Platz 1 beschlossen. Nach ersten Umbaumaßnahmen am und im Gebäude durch den Eigentümer startete 2019 der Ausbau der angemieteten Flächen durch die Landeshauptstadt Düsseldorf. Auf der Fläche sind die Zentralbibliothek, das Forum Freies Theater (FFT) sowie diverse Archive und Büroarbeitsplätze für die Stadtverwaltung beherbergt. Die Gesamtkosten für die Landeshauptstadt Düsseldorf liegen bei rund 19 Millionen Euro.

red



Weitere Einblicke in die neue Zentralbibliothek im KAP1 haben wir in der BuB-App für Sie vorbereitet.